**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 44 (1918)

**Heft:** 23

**Artikel:** Theater und Krieg

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-451426

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Cine impressionistische Sutur-Idnlle

(Mur für grundlostieffinnige Lefer)

Ein schwarzrot gefleckter Löwe zeichnete mit seiner rechten Vorderpranke ein Her3 in den Wüstensand und wischte sich dabei mit dem haarbüschel seines Schweises eine Träne aus seinem linken Luge. Ein Schwein, das voll Bewunderung das werdende Kunstwerk betrachtete, klatschte mit seinen langen Ohrlappen entzückt Beifall. Der Löwe hob sein Saupt, blickte wehmütig auf das Schwein und sprach mit zitternder Stimme: "Warum habe ich dich noch nicht gefressen?" Das Schwein aber wandte sich um und ringelte sein Schwänzchen zu einem lieblichen Gragezeichen. Schon wollte der Löwe seine Srage wiederholen, da stieg eine herrliche Fata morgana vor seinen Augen auf und zeigte ihm von Sonnengold umfloffen zwei evangelische Pfarrherren. Vor Entzücken stellte sich das Schwein auf den Rüffel und drehte sich so lange wie ein Kreisel herum, bis es seinen Schweinskopf zu einem Bulldoggengesicht abgedreht hatte.

Inzwischen wurden die beiden Pfarrherren immer kleiner und zulett blieb von jedem nur noch ein häuschen Zeitungen übrig. Da nahte eine Grau mit wallendem Gewande und sie rief mit umwölkter Stirne: "Wo bleibt das Recht der Frau?" 211s keine Untwort erfolgte, da ging sie hin und schrieb eine philosophische Studie über die Entwicklung und nächtliche Sortpflanzung der Polizeistunde. Darauf rollte das Bulldoggenschwein seine Ohrlappen zusammen und der schwarzrot gefleckte Löwe raufte sich verzweifelnd das lehte Büschel Haar an seinem Schwanze aus.

## Theater und Arieg

An der achten Ariegsanleihe beteiligten sich die deutschen Theater mit einer Gesamtsumme von über 9 Millionen Aark.

Wo man soviele Dekorationen hat, möchte man auch — Orden bekommen...

> Womit ernähren sich unsere Schauspielerinnen in der engagementslofen Beit ?

Die Hochdramatische: als Kindermädchen, als — Tragödin, die Soubrette: als Xöchin, als — Herdroine.

#### Aktuelle Zeitungsblume

Seid doch vorsichtig jetzt ums himmels willen, Ihr Federfuchser, kontra und dafür, Ihr schneidet nur ins eigene Geschwür Und könnt' mit Pech nur euern' hunger stillen.

Verordnet lieber sich der Eintracht Pillen, Als dass ihr stellt den Essig vor die Cur; Macht doch die Coleranz zur Rechtsgebühr Und nicht die Richtschnur der konfusen Grillen.

Ihr zahlt mit Steinen gern anstatt mit Brot, Brennt Schnaps noch aus der allgemeinen not Und alles seid ihr, nur nicht Patrioten.

Am Besten, das Krakehlen wär' verboten, Denn seht, ich möchte lieber in der Cat 6'meindsmauser sein als jetzt ein Bundesrat! Rud, 2leberln

## Spezialistin für Behandlung

von Gicht, Ischias und Aheu matismus ist die Naturärztin Frau Niedermeier in Speicher bei St. Gallen. Zehandlung nur im Sanatorium Terracotta-Bad in Speicher, Interessente erhalten Graifs-Prospekte mit zahlreichen Dankschreiben und beglaubigten Seugnissen innert kurzer Vatt Geheilten! Beit Geheilter!

Preis für Behandlung und Pension, alles inbe-Sr. 10.— per Tag. Xurdauer ca. 14 Tage.

# eatersKon

Rendezvous der vornehmen Gesellschaft! Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der Theater: Reichhaltig kaltes

Buffet!

= Exquisite Weine. =

\*

im "Neuenburgerhof" Schoffelgasse 10, Zürich 1

🛎 Eine Sehenswürdigkeit Zürichs! 🕿

Frau Sophie Egli

ZÜRICH 1 Blaue Fahne

Prima Rheinfelder Feldschlösschen-Bier! Grösster u. schönster Biergarten Zürichs!

Täglich Konzert

Erstklassiges Orchester

Speiserestaurant b. Rathaus

Zimmer von 2 Fr. an — Gute Küche Spezialität: Ostschweizer-Weine

1876] Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschenke, Zürich 1

Besuchen Sie in BERN die

Crèmerie und Restaur

Münzgraben vis-à-vis Bellevue-Palais

#### 00000000000



## CAMINADA

ZÜRICH 2 Militärstrasse 2

## 

für Offiziere u. Soldaten en gros und en détail

00 Fabrikation von Militär-Wäschesäcken

#### 00000000000000

#### Bruchbänder

Lebeck'sche Apotheke und Sanltäts-Geschäft Herisau.



Die heftigsten Kopfschmerzen, Migräne, nervö-se Zustände ver-schwinden nach wenigen Min d

(b. 2 Sch. frank.). Alleinversand d. Schwanen-Apoth. Baden (Aarg

#### Rote

#### Ostschweizer Landweine

Weiße

Fendant 1917 — Dôle
Spanische und italienische Tisch- und Coupierweine
empfiehlt real und preiswürdig

Verband ostschweizer. landw. Genossenschaften
Winterthur. 1860



# vis dem Bahnhof HERISAU

Versand des altbekannten, vorzüglichen Haarstärkers Preis per Flasche Fr. 2.50

jeder Art behandelt diskret. - Langjähr, Erfahrung. Dr. med. H. Andrae, Arzt, Herisau, Wiesental 462 N, unweit Bahnhof. Sprechstunden täglich v. 9-3 Uhr, Sonntags 9-1 Uhr. Anfrag. mit Retourmarke erbeten.